



کفن چور کے انکشافات

# Die Entlarvungen eines Leichentuchdiebes

(ترجمہ)

Hefchen  
Nr. 4

In diesem Hefchen.....

- Die Erfahrungen eines Leichentuchdiebes
- Das Schicksal eines Alkoholikers
- Toter mit einem Schweinegesicht
- Belohnung für die Reu in der Jugend
- Strafe ist sogar im Besuch eines wilden Tieres gewiss
- Die Strafe des Grabes ist im Koran bewiesen
- Skorpione von der Größe eines schwarzen Maultieres
- Schutz vor Alpträumen

**Editor:**

**Shaikh e Tariqat Amir e Ahlesunnat Gründer  
von Dawat e Islami Abu Bilal**

**Muhammad Ilyas Attar Qadiri Razavi**

ذامت  
برکاتہم  
العالیہ



Dawat-e-Islami

الْحَمْدُ لِلَّهِ رَبِّ الْعَالَمِينَ وَالصَّلَاةُ وَالسَّلَامُ عَلَى سَيِّدِ الْمُرْسَلِينَ  
أَمَّا بَعْدُ فَأَعُوذُ بِاللَّهِ مِنَ الشَّيْطَانِ الرَّجِيمِ بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

## **Einführung von Dawat-e-Islami**

*Dawat-e-Islami oder die Einladung zum Islam ist nicht neu. Alle Propheten bemühten sich, die wahre Botschaft des Islams fortzupflanzen. Dann kam endlich unserer Prophet Muhammad صَلَّى اللهُ تَعَالَى عَلَيْهِ وَآلِهِ وَسَلَّمَ und widmete auch sein ganzes Leben für diese heilige Pflicht. Der Islam vollendete sich und das Tor des Prophetentums wurde nach unserem geliebten Propheten Muhammad صَلَّى اللهُ تَعَالَى عَلَيْهِ وَآلِهِ وَسَلَّمَ für immer geschlossen. Das heißt, dass der Prophet Muhammad صَلَّى اللهُ تَعَالَى عَلَيْهِ وَآلِهِ وَسَلَّمَ der letzte Prophet von Allah عَزَّوَجَلَّ ist. Der Islam muss aber bis zum Weltuntergang weiter existieren. Aus diesem Grund verbreiteten sich die Sahaba e Kiram und Aulia e Kiram in jede Ecke der ganzen Welt. Wegen der Anstrengungen dieser Rechtschaffenen gedeiht der Islam überall. Sie widmeten ihr ganzes Leben für Dawat e Islami. Obwohl sie nicht mehr auf dieser Welt sind, leben sie noch immer im Herzen der Menschen weiter. Auch nach Jahrhunderten besuchen die Menschen ihre Grabstätten, die immer noch die Quellen von Segen und Heil für die Segen suchenden Menschen sind. So führte die Karawane von Dawat e Islami immer fort. In 1981, in der größten Stadt von Pakistan „Karachi“, legten*

einige Liebhaber von Sunna in Führung von Ameer e Ahlesunnat Muhammad Ilyas Qadiri (Damat Barakatuhum Alia) den Grundstein von der Bewegung „Dawat e Islami“. Die Stimmung und Motivation dieser Männer war hoch. Aus ihren Herzen sprudelte die Liebe für den Propheten Muhammad صَلَّى اللهُ تَعَالَى عَلَيْهِ وَآلِهِ وَسَلَّمَ. Sie waren empört über die unislamischen Sitten und Bräuche in der muslimischen Gemeinde. Sie begehrten die Sunna vom Propheten صَلَّى اللهُ تَعَالَى عَلَيْهِ وَآلِهِ وَسَلَّمَ. Ihr Anstreben lohnte sich und sie gewannen die Herzen der Menschen. Die Leute wurden Mitglieder von Dawat e Islami massenweise. Dawat e Islami lockte nicht nur die Anständigen der Gesellschaft an, sondern auch die, die in der Gesellschaft wegen deren schlechten Rufes nicht angesehen wurden. Nichtbeter wurden Beter. Einbrecher und Räuber bereuten für immer und Alkoholiker hörten damit auf und begeisterten sich mit der wahren Liebe zum Propheten صَلَّى اللهُ تَعَالَى عَلَيْهِ وَآلِهِ وَسَلَّمَ. Übeltäter, Sünder und Kriminelle, die aus ihren Übeltaten demütig wurden, wurden in derselben Gesellschaft mit Respekt und Ehre gesegnet. Ohne Zweifel; viele hörten mit der Nachahmung der unislamischen Sitten auf und haben sich an Sunnah vom Propheten Muhammad صَلَّى اللهُ تَعَالَى عَلَيْهِ وَآلِهِ وَسَلَّمَ festgehalten. In kurzer Zeit verbreitete sich Dawat e Islami nicht nur in Pakistan, sondern in 66 verschiedenen Ländern der Welt, u.A. Amerika, Europa und Afrika, China und vor allem in Asien. Madani

*Qafila (Predigerreisen) brachten die Botschaft vom Islam weit entfernt auf diese Erde. Dawat e Islami legt den Schwerpunkt auf Madani Qafilas, in denen zahlreiche Sunna und die Grundlagen des Islams, die ganz rasch aus der muslimischen Gemeinde verschwinden, unterrichtet und gelernt werden. Das Motiv von Dawat e Islami heißt; „**Ich muss streben, mich selbst und andere Menschen der ganzen Welt zu verbessern** **Inscha'allah** عَزَّوَجَلَّ.*

*Die globale Bewegung von Koran und Sunna „Dawat e Islami“ ist absolut unpolitisch und hat keinen anderen Zweck außer der Verbreitung von Koran und Sunna. Alle Rechtschulen, egal ob sie Hanafi, Schafi,ie, Maliki oder Hambli sind, und die Sufischulen, egal ob sie Qadiri, Naqschbandi, Tschischtli oder Sohorwardi sind, haben gleiches Recht ein Angehöriger von „Dawat e Islami“ zu sein. Dawat e Islami hat 35 verschiedene Abteilungen, die Tag und Nacht dem Islam dienen. Die großartige Website von Dawat e Islami [www.dawateislami.net](http://www.dawateislami.net) bietet ein umfangreiches Wissen über den Islam und die Sachen an, die ein Muslim im alltäglichen Leben brauchen kann. Dawat e Islami hat eine glänzende Zukunft. Die Segnung von Dawat e Islami wird sich bald auf der ganzen Welt verbreiten. **Inscha'allah** عَزَّوَجَلَّ.*

# Die Entlarvungen eines Leichttuchdiebes

Dieses Heftchen wurde von Amir e Ahlesunnat **Muhammad Ilyas Attar Qadiri Razavi** (Damat barakatu humul Aalia) „Gründer vom **Dawat e Islami**“ in Urdu Sprache niedergeschrieben. Die Übersetzungskommission (Translation Majlis) von Dawat e Islami hat es in die deutsche Sprache übersetzt. Falls Sie irgendeinen Abfassen-Übersetzungsfehler finden sollten, informieren Sie bitte uns unter dem folgenden Kontakt und verdienen sie die Belohnung vom Allah. Ihre Anregungen und Verbesserungsvorschläge werden herzlich begrüßt.

**Präsentiert von**

**Translation Majlis (Dawat e Islami)**

International Madani Markaz Faizan-e-Madina,  
Mohalla Saudagran Old Sabzi Mandi, Baab ul Madina  
Karachi, Pakistan

0092 21 4921389-90-91  
majlistarajum@dawateislami.net  
overseas@dawateislami.net  
de@dawateislami.net

الْحَمْدُ لِلَّهِ رَبِّ الْعَالَمِينَ وَالصَّلَاةُ وَالسَّلَامُ عَلَى سَيِّدِ الْمُرْسَلِينَ  
أَمَّا بَعْدُ فَأَعُوذُ بِاللَّهِ مِنَ الشَّيْطَانِ الرَّجِيمِ بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

## Die Entlarvungen eines Leichentuchdiebes

Egal, wie schwer es Ihnen der Satan macht, lesen Sie dieses Heftchen vom Anfang bis zum Ende. Sie werden *In'scha- Allah*<sup>1</sup> *عَزَّوَجَلَّ* anfangen, das Gebet zu mögen und werden gute Taten vollbringen und gleichzeitig werden Sie die Sünden nicht mehr mögen.

Der heilige Prophet, die Beste der Kreationen, صَلَّى اللهُ تَعَالَى schickte Allah *عَزَّوَجَلَّ* seine Engel mit silbernen Schreiftafeln und goldenen Schreibfedern, um die Namen derer aufzuschreiben, welche die meisten Segensgrüße am Donnerstagmorgen und während der Nacht zum Freitag an mich aufsagen.

(Kanzul-Ummal, Band 1, Seite 250, Hadith 2174, Darull Kutubull 'Ilmiyah, Beirut)

<sup>1</sup> So Allah *عَزَّوَجَلَّ* es will.

<sup>2</sup> Sall, lall, Lahu Alaiyhi Wass, sallamm (Allah *عَزَّوَجَلَّ* segne ihn und schenke ihm Frieden). Wird von Muslimen bei der Nennung des Propheten Muhammad ehrend hinzugefügt.

صَلُّوا عَلَيَّ الْحَبِيبِ! صَلَّى اللهُ تَعَالَى عَلَيَّ مُحَمَّدٌ<sup>3</sup>

## Die Erfahrungen eines Leichttuchdiebes

Ein Leichttuchdieb stahl in seiner Vergangenheit zahlreiche Leichttücher und er suchte Vergebenheit in den Händen von Sayyiduna Hasan Bassri رَحْمَةُ اللهِ عَلَيْهِ<sup>4</sup>. Als Hasrat Hasan Bassri عَلَيْهِ اللهُ رَحْمَةُ اللهُ ihn nach dem Grund für seine Reue fragte, erwähnte er die mysteriösen Geschehnisse an drei Gräbern:

### Feuerketten

Einmal, als ich ein Grab aufgrub, sah ich eine erschütternde Szene. Ich sah eine Person, dessen Gesicht schwarz wurde. Seine Hände und Füße waren mit Feuerketten zusammengebunden und aus seinem Mund kam Eiter und Blut heraus, und ebenso ein extrem schlechter Geruch. Ich wollte weglaufen, doch plötzlich sprach die tote Person und sagte, "Warum läufst du weg? Bleib hier und höre, warum ich diese Strafe erhalten habe." Als ich dies hörte, beschloss ich zu warten und

<sup>3</sup> *Sall,lu allall Habib Sall,lall, lahu ta,ala alla Muhammad  
Sendet Segengruß an den Geliebten Möge Allah der Erhabene,  
Muhammad segnen.*

<sup>4</sup> *Rahh,matt,ull,lah Allaih (Allahs Erbarmen auf ihm). Wird von  
Muslimen bei der Nennung der Frommen ehrend hinzugefügt.*

hörte zu. Ich sammelte all meine Kräfte und hielt nahe dem Grab an. Dann sah ich in das Grab. Die Engel der Strafe fesselten seinen Hals mit Feuerketten. Ich fragte den Toten:

"Wer bist du?" Er antwortete, " Ich bin ein Muslim und der Sohn eines Muslims. Leider dennoch trank ich Alkohol und beging Ehebruch. In diesem Zustand starb ich und bleibe jetzt in der Bestrafung stecken". Der Leichentuchdieb setzte seine Geschichte fort:

### **Eine schwarze Leiche**

Zu einer anderen Zeit, als ich ein Grab öffnete, sah ich eine schwarze männliche Leiche, welche nackt mit heraushängender Zunge aufstand. Er war umgeben von Flammen. Die Engel standen dort mit Ketten um seinen Hals. Als er mich sah, schrie er auf. Bruder! Ich bin äußerst durstig, gib mir bitte etwas Wasser. Die Engel sagten zu mir. Nimm dich in Acht! Dieser Mensch hat sein Gebet nicht verrichtet. Gib ihm kein Wasser. Ich sammelte all meine Kräfte und fragte den toten Menschen. "Wer bist du und welche Sünde hast du begangen?" Er antwortete, "Ich war ein Muslim, aber dennoch missachtete ich Allah عَزَّوَجَلَّ. Dort sind viele Sünder im Grab mit derselben Bestrafung gefangen." Der Leichentuchdieb setzte weiter fort:



## Der Garten im Grab

Einmal öffnete ich ein Grab und bemerkte eine äußerst unglaubliche Szene. Das Grab war überaus räumlich, in dem Grab befand sich ein wunderschöner Garten. In dem Garten gab es viele fließende Gewässer und in dem Garten war ein junger Mann, der dort alles genoss. Ich fragte den jungen Mann, "Was hast du gemacht, dass du diese Belohnung erhältst?" Er antwortete: "Ich hörte einmal einen Prediger sagen, dass wer immer 6 *Ra`aka*<sup>5</sup> *Naffillgebet*<sup>6</sup> am *Aschuratag*<sup>7</sup> verrichtet, dem wird vergeben. Folglich habe ich jedes Jahr am *Aschuratag* 6 *Ra`aka Naffillgebet* verrichtet.

*(Raha-tul-Qulub, Seite 85, Shabbir Brothers, Lahore)*

## Erschreckende Gräber

Einst stellte sich ein ängstlicher Mann dem Kalifen Abdul Malik vor. Er sagte "Oh, geachteter Kalif! Ich bin eine sehr sündige Person und möchte wissen, ob mir vergeben wird oder nicht. "Der Kalif fragte ihn, "Ist deine Sünde größer als der Himmel und die Erde?" Er antwortete, "Ja, sogar größer.“ Der Kalif fragte, "Ist es

<sup>5</sup> Gebetseinheiten oder Runden.

<sup>6</sup> Freiwilliges Gebet.

<sup>7</sup> Den Zehnten Muharram nennt man auch Aschura. Ein bedeutender Tag für die Muslime. Muharram ist der erste Monat gemäß islamischen Kalenders d.h. das islamische Jahr beginnt mit Muharram.

größer als der göttliche Schreibstift und das göttliche Tafel?" Er antwortete, „sogar größer“. Der Kalif fragte wieder, "Ist es größer als der göttliche Thron und der göttliche Stuhl?" Er antwortete, „sogar größer“. Dann sagte der Kalif, „Bruder! Deine Sünde kann bestimmt nicht größer als die Barmherzigkeit von Allah عَزَّوَجَلَّ sein. Als er dies hörte, fing er fürchterlich an zu weinen. Der Kalif fragte, "Bruder erzählst du mir bitte, was deine Sünde ist?" Die Person entgegnete. „Geachteter Herr! Ich bin äußerst beschämt, wie auch immer, ich werde es euch erzählen. Vielleicht mag es einen Weg geben, dass meine Reue akzeptiert wird. Dann begann er seine erschreckende Geschichte zu erzählen. "Herr! Ich bin ein Leichentuchdieb. Heute Nacht habe ich eine Lektion von 5 verschiedenen Gräbern gelernt, welche mich dazu drängt nach Vergebung zu streben.“

## Das Schicksal eines Alkoholikers

Als ich das erste Grab öffnete, um ein Leichentuch zu stehlen, bemerkte ich, dass das Gesicht des Toten von der *Qibla*<sup>8</sup> weg gedreht war. Dann fing ich an aus Angst wegzulaufen, dann ließ mich eine unsichtbare Stimme noch mehr erzittern. Sie sagte, "Frag diesen Menschen nach dem Grund für seine Bestrafung." Ich antwortete

<sup>8</sup> Ein Würfelförmiges Bauwerk in Makka. Nennt man auch *Ka,aba*, in dessen Richtung alle Muslime das Gebet verrichten. Beim Beerdigen eines Muslims wird sein Gesicht im Grab zur *Qibla* gerichtet.

zitternd, „Ich habe dafür keinen Mut. Sag du es mir!“ Die Stimme sagte, "Dieser Mensch war ein Alkoholiker und ein Ehebrecher."

## **Toter mit einem Schweinegesicht**

Als ich das zweite Grab öffnete, sah ich eine Herz erzitternde Szene. Ich sah, dass die tote Person das Gesicht eines Schweins bekam und mit Schlössern und Ketten aus Feuer gefesselt war. Eine unsichtbare Stimme erklärte, "Diese Person sprach falsche Schwure aus und verdiente seinen Lohn durch Tätigkeiten, die verboten und *Haram* sind.

## **Feuernägel**

Als ich das dritte Grab öffnete, sah ich erneut eine äußerst schreckliche Szene. Die Zunge des Toten kam hinten aus seinem Nacken heraus und in seinem Körper steckten eingehämmerte Feuernägel. Die unsichtbare Stimme erklärte, "Dieser Mensch lästerte, verpetzte und stiftete Streit zwischen Anderen.

## **Eingehüllt im Feuer**

Als ich das vierte Grab öffnete, sah ich eine äußerst Angst einflößende Szene. Ich sah eine Person, die sich im Feuer dreht und windet und von den Engeln mit

Hämmern aus Feuern geschlagen wird. Ich geriet in Panik und lief von dort weg. Jedoch eine unsichtbare Stimme läutete in meinen Ohren, welche mir sagte, dass diese bedauernswerte Person träge war, sein Gebet zu verrichten und im Monat *Ramadan* zu fasten.

## **Belohnung für die Reue in der Jugend**

Als ich das fünfte Grab öffnete, war es ganz anders als die Anderen. Dieses Grab war bis zum Ende der Sicht räumlich. Im Grab lag ein Thron und auf dem Thron saß ein gut aussehender junger Mann. Eine unsichtbare Stimme offenbarte, dass diese Person nach Reue strebte, während er jung war und erfüllte unentwegt sein Gebet und das Fasten. (*Taskira-tull-Waisien, Seite 612, Quetta*)

## **Mit Blei gefüllter Kopf**

Sayyiduna Abdul Mo`min bin Abdullah bin I,ssa رَحْمَةُ اللَّهِ عَلَيْهِ berichtete, dass einmal ein Leichentuchdieb nach Vergebung suchte und ich fragte ihn, mir zu verraten, ob er während dieser Tage etwas ungewöhnliches und außerordentliches erlebte. Er antwortete, " als ich einmal ein Grab öffnete, bemerkte ich, dass im ganzen Körper des Verstorbenen eingehämmerte Nägel steckten. Ein langer Nagel steckte in seinem Kopf und der Andere steckte zwischen den Beinen." Als er einen anderen Leichentuchdieb fragte, antwortet dieser, dass er einen

Schädel sah, welcher mit heißem Blei gefüllt war.

*(Schar-huss-Suddur bi Schar Halull Mauta wal Qubur, Seite 173 Markez Ahlesunnat Barakaat Raza, Indien)*

## Der mysteriöse blinde Mann

Es war ein blinder Bettler, der seine Augen immer bedeckt hatte und dessen Art zu betteln sehr seltsam war. Er pflegte zu sagen, "Wer mir etwas gibt, dem werde ich etwas sonderbares erzählen. Und wer mir mehr gibt, dem werde ich etwas sonderbares zeigen."

Abbu Iss, haq Ibrahiem رَحْمَةُ اللَّهِ عَلَيْهِ schilderte, dass jemand ihm etwas gab und ich stand dicht neben ihm. Der blinde Mann deckte seine Augen auf. Ein atemberaubender Moment! Der Mann hatte gar keine Augen sondern zwei Löcher, die durch den ganzen Kopf gingen. Dann erzählte er sein seltsames Erlebnis. Er sagte, „Ich war ein bekannter Leichentuchdieb meiner Stadt und die Leute hatten furchtbare Angst vor mir. Einmal wurde der Richter der Stadt krank und als er feststellte, dass er nicht überleben würde, schickte er mir 100 Dinar als Schutzgeld um sicher zu gehen, dass sein Leichentuch vor mir verschont bleibt. Ich war damit einverstanden. Dann ging es ihm wieder gut, doch er erkrankte erneut und starb an den Folgen der zweiten Krankheit. Ich dachte, dass das Schutzgeld für die erste Krankheit gewesen wäre und beschloss daraufhin sein Grab aufzugraben. Im Grab waren Zeichen von Bestrafung zu sehen und der Richter saß aufrecht darin. Seine Haare

waren ungepflegt und die Augen waren rot. Plötzlich spürte ich einen starken Schmerz in meinen Knien und jemand stach meine Augen mit den Fingern durch, sodass ich auf der Stelle blind wurde.

Dann sagte er, " Oh, du Diener von Allah عَزَّوَجَلَّ! Warum möchtest du die Geheimnisse von Allah عَزَّوَجَلَّ sehen?

(*Schar-huss-Sudur, Seite 180*)

## **Strafe ist sogar im Bauch eines wilden Tieres gewiss**

Liebe Islamische Brüder & Schwestern! Die Strafe des Grabes ist eine Wahrheit. Die Bestrafung des Grabes ist eigentlich die Bestrafung von *Barrzakh*. Der Grund, dass es die Bestrafung des Grabes genannt wird ist, dass die Menschen normalerweise in einem Grab beigesetzt werden. Jedoch, wenn eine Person verbrennt, ertrinkt, von Fischen gefressen wird, in Fetzen gerissen wird und von wilden Tieren im Dschungel gefressen wird, von Würmern gefressen wird oder selbst wenn seine Asche in den Wind geflogen wird, wird das Geschehen der Bestrafung und Belohnung weiterhin fortgesetzt..

## **Die Bedeutung von *Barrzakh***

Die wörtliche Bedeutung von *Barrzakh* ist "Barriere" oder "Schleier". Der Zeitraum zwischen dem Tod und dem jüngsten Tag wird *Barrzakh* genannt. In der Sura Al

Mo`minun, Vers 100 sagt Allah عَزَّوَجَلَّ.

## Übersetzung aus *Kannsull Iman*<sup>9</sup>

Und vor ihnen steht eine Barriere  
bis zum Tag, wenn sie wieder  
auferstanden werden.

وَمِنْ وَّرَائِهِمْ بَرْزَخٌ إِلَى  
يَوْمٍ يُبْعَثُونَ ○

Während der Erklärung dieses Verses, sagte Sayyiduna  
Mudschahidd رَحْمَةُ اللهِ عَلَيْهِ “مَا بَيْنَ الْمَوْتِ إِلَى الْبَعْثِ”

(Mit *Barrzakh* ist der Zeitraum zwischen dem Tod und  
dem jüngsten Tag gemeint).

(*Taffsir Tabari*, Band 9, Seite 243, *Darull Kuttub ull Illmiyah Beirut*)

## Die Strafe des Grabes ist im Koran bewiesen

Die Strafe des Grabes wird im heiligen Koran bewiesen.  
Der heilige Koran beschreibt die Strafe im Grab für die  
Leute, die dem Propheten Noah عَلَيْهِ السَّلَام<sup>10</sup> nicht

<sup>9</sup> *Kannsull Iman* ist die Übersetzung von Koran in Urdu Sprache.  
Ein Werk von Alahasrat Imam Ahmad Raza رَحْمَةُ اللهِ عَلَيْهِ Er war ein  
Genie der Zeit, der zugleich ein Islamischer Rechtsgelehrter,  
Reformer, Dichter, Wissenschaftler (Mathe, Physik, Geologie usw.)  
war. Er schrieb ca. 1000 Bücher & Hefte und beherrschte ca. 55  
Wissenskunden. (1856-1921 Bareilly, Indien)

<sup>10</sup> *Alaihi s Salam* (Friede auf ihm). Wird von Muslimen bei der  
Nennung von Propheten und Engeln ehrend hinzugefügt.

gehorchten. In der Sura Nuh, Vers 25 sagt Allah عَزَّوَجَلَّ,

### Übersetzung aus *Kannsull Iman*:

Und wegen ihrer Vergehen مِمَّا خَطِيئَتِهِمْ أُغْرِقُوا فَأَدْخِلُوا نَارًا  
wurden sie ertränkt und dann  
ins Feuer geschoben.

In Beziehung auf das Feuer, welches in diesem Vers erwähnt wird, wird *Barrzakh* gemeint. Das bedeutet, die Qual des Grabes, welche sie leiden müssen.

(*Ruhul Ma'aani, Teil 29, Seite 125, Daaruhya It'urasil Arabi, Beirut*)

In Beziehung auf die Strafe des Grabes, sagt Allah عَزَّوَجَلَّ in der Sura Al Mominn, Vers 46,

### Übersetzung aus *Kannsull Iman*:

Das Feuer-sie sind zu ihm morgens und abends ausgesetzt, und wenn die Stunde (der Jüngste Tag) kommt, wird befohlen, Pharao und seine Anhängern in strengste Qual hineinzustecken.

النَّارُ يُعْرَضُونَ عَلَيْهَا غُدُوًّا  
وَعَشِيًّا ۗ وَيَوْمَ تَقُومُ السَّاعَةُ  
قَفَّ أَدْخِلُوا آلَ فِرْعَوْنَ أَشَدَّ  
العَذَابِ ○

Dieser Vers beweist die Strafe des Grabes und أَشَدَّ الْعَذَابِ (die harte Strafe) bedeutet die Strafe der Hölle, welche sich am jüngsten Tag ereignen wird. Die Strafe davor ist die Strafe des Grabes.

(*Umda-tul- Qari, Band 6, Seite 274, Dar-ull-Fikkr, Beirut-Nusha-*



*tull-Qari, Band 2, Seite 862, Fareed Book Stall, Lahore)*

Erklärung für die Strafe des Grabes im Vers 101 der Sura  
Taubah,

**Übersetzung aus Kannsull**

*Iman:*

Bald bestrafen wir sie noch  
einmal dann werden sie zu einer  
schweren Pein gekehrt.

سَنُعَذِّبُهُمْ مَرَّتَيْنِ ثُمَّ يُرَدُّونَ

إِلَىٰ عَذَابٍ عَظِيمٍ ۝

## Die Schande der Heuchler

Nach Erläuterung dieses Verses, erklärte Sayyiduna ibn Abbas رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُمَا, Prophet صَلَّى اللَّهُ تَعَالَى عَلَيْهِ وَآلِهِ وَسَلَّمَ hielt eine Predigt am Freitag und sagte dann, " Oh! Du und du steht auf und geht, Ihr seid Heuchler." Der heilige Prophet صَلَّى اللَّهُ تَعَالَى عَلَيْهِ وَآلِهِ وَسَلَّمَ deckte jeden einzelnen Namen von ihnen auf und forderte sie auf, die Moschee zu verlassen. Dadurch fielen sie in Ungnade. Dann betrat Sayyiduna Umar Faruq-e-Asamm رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُ die Moschee und jemand sagte zu ihm, "Es gibt gute Nachrichten für Sie. Heute hat Allah عَزَّوَجَلَّ die Heuchler gedemütigt und beschämt. Sayyiduna ibn Abbas رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُ sagte, dass sie die Moschee in dieser skandalösen Art und Weise verlassen mussten, ist die erste Strafe und die zweite Strafe wird die des Grabes sein.

*(Tafsir Tabari, Band 6, Seite 457, Darull Kuttubull Ilmiyah, Beirut-Umda-tul-Qari, Band 6, Seite 274, Dar-ul-Fikr, Beirut-Nuzha-tul-Qari, Band 2, Seite 862)*

## Die Strafe des Grabes bewiesen im *Hadith*

Es gibt viele *Ahadith*, welche die Strafe beweisen, die sich im Grab ereignet. Ein *Hadith* wird vorgestellt.

Der heilige Prophet, das Oberhaupt der Propheten, صَلَّى اللهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ erklärte, “عَذَابُ الْقَبْرِ حَقٌّ” (die Strafe des Grabes ist wahr).

(*Sunan Nasa'i*, Seite 225, *Hadith 1305*, *Darull Kuttubull Ilmiyah*, Beirut)

Sadrus-Scharia, Badrut-Tariqah, Allama Mufti Amjad Ali Asammi رَحْمَةُ اللهِ عَلَيْهِ erklärte, "Nur die Person die irregeführt ist, wird die Strafe des Grabes in Frage stellen." (*Bahar-e-Schariat*, Teil 1, Seite 57, *Maktaba-tul-Madina*, Karachi)

## Warum sind wir besorgt und beunruhigt?

Liebe Islamische Brüder und Schwestern! Wir sind *Allhamdu-Lill, lah* عَزَّوَجَلَّ Muslime und die Aufgabe eines Muslims ist es, Allah عَزَّوَجَلَّ und seinen Propheten صَلَّى اللهُ تَعَالَى عَلَيْهِ وَآلِهِ وَسَلَّمَ zu erfreuen. Dennoch sind viele von uns bedauerlicherweise sehr weit entfernt vom Weg der Frömmigkeit und der guten Taten. Vielleicht ist es, weil viele von uns vielen Schwierigkeiten gegenüberstehen.

Manche Leute sind krank, manche sind verschuldet, manche haben Familienprobleme, manche haben keinen

Lebensunterhalt, manche wünschen sich Kinder und manche beschweren sich über ungehorsame Kinder. Kurzum, jeder hat irgendeine Art von Problemen. Allah عَزَّوَجَلَّ sagt im Heiligen Koran, Sura Schura, Vers 30.

**Übersetzung aus *Kannsull Iman*:**  
Und egal, welches Missgeschick zu euch kam, ist deswegen, was eure Hände verdient haben. Und Er verzeiht vieles.

وَمَا أَصَابَكُمْ مِّنْ مُّصِيبَةٍ فَبِمَا  
كَسَبَتْ أَيْدِيكُمْ وَيَعْفُوا عَنْ  
كَثِيرٍ ○

Liebe Islamische Brüder und Schwestern! Es gibt keinen Zweifel, dass durch das Befolgen von Allah und seinem geliebten Propheten عَزَّوَجَلَّ و صَلَّى اللهُ تَعَالَى عَلَيْهِ وَآلِهِ وَسَلَّمَ jedes Problem auf dieser Welt und im Jenseits gelöst werden kann. Es wird gesagt, „Derjenige, der sich auf Allahs weg begibt, dessen Aufgaben werden von Allah selbst gewährleistet“.

## **Der Segen des Gebetes (*Salah*)**

Die erste Pflicht eines Muslims ist es, sein Gebet zu verrichten. Aber die Moscheen sind leider leer. Kein Zweifel, dass das Gebet eine Säule des Islam ist. Das Gebet zu verrichten ist ein Weg, um Allah عَزَّوَجَلَّ zu gefallen. Es ermöglicht, dass Gnade auf uns herabkommt. Es löscht die Sünden aus. Es schützt eine Person vor

Krankheit und Leid. Es ist Hilfsmittel, dass das *Dua* (das Bittgebet) gehört wird. Sein Segen bringt Anstieg in den Lebensunterhalt einer Person. Es ist das Licht im dunklen Grab. Es schützt eine Person vor der Strafe im Jenseits. Es ist der Schlüssel zum Paradies. Es ermöglicht eine Person die Brücke von *Sirrat*<sup>11</sup> sicher zu überqueren. Es schützt gegen das Höllenfeuer. Es ist die Kühle der gesegneten Augen vom heiligen Propheten صَلَّى اللهُ تَعَالَى عَلَيْهِ (d.h. Salah war ihm sehr beliebt). Die Person, die ihr Gebet verrichtet, wird mit der Fürsprache des heiligen Propheten صَلَّى اللهُ تَعَالَى عَلَيْهِ وَآلِهِ وَسَلَّمَ gesegnet. Für denjenigen, der sein Gebet verrichtet, ist die größte Belohnung Allah عَزَّوَجَلَّ am jüngsten Tag zu sehen.

### **Furchteinflößende Strafe für denjenigen der sein Gebet nicht verrichtet**

Allah عَزَّوَجَلَّ wird zornig mit der Person, die ihr Gebet nicht verrichtet. Wer auch immer absichtlich nur ein Gebet versäumt, dessen Name wird am Tor der Hölle geschrieben sein. Das Grab wird die Person, die träge ist ihr Gebet zu verrichten, einzwängen und zwar soviel, dass die Rippen brechen werden und jede ineinander

<sup>11</sup> *Diese Brücke ist feiner als ein Haar und schärfer als ein Schwert. Sie befindet sich über der Hölle. Am Jüngsten Tag wird von jedem verlangt, sie zu überqueren. Allahfürchtige werden es schaffen und die Ungerechten werden in die Hölle fallen.*

greifen wird. Sein Grab wird mit dem Höllenfeuer gefüllt sein und er wird von einer schrecklichen Schlange gefangen sein. Und am jüngsten Tag wird er streng behandelt werden.

## Kopfertrümmerung als Strafe

Segenvoller Prophet, Fürsprecher der Muslime (*Umma*), der König des Prophetentums sprach seine gesegnete Gefährten **الرِّضْوَانُ عَلَيْهِمُ** an, „Heute Nacht besuchten mich zwei Herren (Dschibbra,iel und Mika,iel **عَلَيْهِمُ السَّلَامُ**). Sie nahmen mich mit ins Heilige Land. Ich sah eine Person, die unten lag, und neben seinem Kopf stand ein Mann, der einen Stein hielt. Die stehende Person nahm den Stein und zertrümmerte den Kopf der liegenden Person. So oft er den Kopf in Stücke zertrümmerte, kehrte dieser in seinen Originalzustand zurück und dies wiederholte sich stetig. Dann fragte ich die Engel, " Subhan-Allah **عَزَّوَجَلَّ**“, wer ist das?" Sie baten mich weiter zu gehen. Nachdem sie mir noch andere Dinge gezeigt hatten, sagten sie, " Die erste Person, die Sie gesehen hatten (gemeint ist die Person, dessen Kopf zertrümmert wurde), war jemand, der den Heiligen Koran auswendig gelernt hatte und es dann wieder vergaß. Seine Angewohnheit war es auch, während der Gebetszeit zu schlafen. Er wird bis zum jüngsten Tag so behandelt werden.

(*Sahih Bukhari, Band 1 und 4, Seite 467/425, Hadith 1386, 7047*)

## Flammen im Grab

Die Schwester eines Mannes starb. Nach der Beerdigung bemerkte er, dass sein Portemonnaie ins Grab gefallen war. Er kehrte zum Grab zurück und begann es aufzugraben, um seine Portemonnaie raus zu holen, Als er das Grab seiner Schwester öffnete, war er geschockt es in Flammen zu sehen. Er schloss das Grab sofort und rannte weinend zu seiner Mutter. Er fragte sie, " Oh, geliebte Mutter! Wie waren die Tätigkeiten meiner Schwester?" Sie antwortete, " Warum fragst du?" Er erklärte ihr, was er im Grab gesehen hatte. Als seine Mutter dies hörte, fing sie an zu weinen und erzählte, " Es ist bedauerlich, dass deine Schwester ihr Gebet mit Faulheit verrichtete und zwar nachdem die Gebetszeit verstrichen war. (anders gesagt, sie betete *Qada*.)

(*Mukashafa-tul-Qullub*, Seite 189, *Darul Kuttubull Ilmiyah, Beirut*)

## Furchteinflößende Grube

Liebe Islamische Brüder und Schwestern! Das ist die Strafe für jemanden, der sein Gebet nicht in der jeweiligen Zeit verrichtet. Doch was wird passieren, wenn man es überhaupt nicht verrichtet?

Merken Sie sich! Wer immer sein Gebet nach verstrichener Zeit verrichtet, wird zu Recht in *Wail* einziehen. *Wail* ist eine furchteinflößende Grube, die sich in der Hölle befindet und sogar die Hölle sucht Schutz davor. Gleichermaßen gibt es ein Tal in der Hölle, *Ghai*

genannt. Dieses Tal ist äußerst tief und im Innern gibt es eine erschreckende Grube, die *Habb Habb* genannt wird. Wenn das Höllenfeuer abnimmt, öffnet Allah عَزَّوَجَلَّ diese Grube und dadurch beginnt das Höllenfeuer erneut zu wüten. Diese Grube ist für diejenigen, die ihr Gebet nicht verrichten, die Ehebruch begehen, Alkohol trinken, die Zinsen nehmen und für solche, die ihren Eltern Leid bereiten. (*Bahar-e-Schariat, Teil 3, Seite 2, Maktaba-tull- Madina*)

### Anweisung zum Eintritt in die Hölle

Es wird berichtet, dass am jüngsten Tag eine Person da sein wird, die von Allah عَزَّوَجَلَّ angewiesen wird in die Hölle einzutreten. Er wird fragen, " Oh, Allah عَزَّوَجَلَّ! Warum schickst du mich in die Hölle?" Allah عَزَّوَجَلَّ wird erwidern, " Weil du dein Gebet zu spät verrichtet hast und in meinem Namen falsche Schwure ausgesprochen hast."

(*Mukashafa-tull-Qullub, Seite 189, darul Kuttubull Ilmiyah, Beirut*)

### Skorpione von der Größe eines schwarzen Maultieres

Es wird berichtet, dass es in der Hölle ein Tal gibt, das *Lamm Lamm* لَمَم genannt wird. Es beinhaltet Schlangen, die so dick sind, wie der Hals eines Kamels. Die Länge einer jeden Schlange hat die Entfernung einer

Monatsreise. Wenn die Schlange einen Gebetsversäumer beißen wird, wird ihr Gift 70 Jahre lang ihn quälen. Ein anderes Tal wird *Dschabbull Hu,sn* جَبُّ الْحَزْنِ genannt. In ihm sind Skorpione, die die Größe eines schwarzen Maultieres haben. Die Skorpione haben 70 Stacheln und jeder Stachel hat einen Beutel gefüllt mit Gift. Wenn dieser Skorpion einen Gebetsversäumer stechen wird, wird sich sein Gift in den gesamten Körper verteilen. Das Brennen des Giftes wird 1000 Jahre lang andauern. Das Fleisch wird sich von den Knochen pellen und Eiter wird aus dem Intimbereich austreten. Die Leute der Hölle werden diese Person verfluchen. (*Qurratull-Uyyun ma'a Roudul Faa`iq, Seite 385-Quetta*)

## Schütze dich vor der Gesellschaft eines Nichtbeters

Ala,hasratt Imam-e-AhleSunnat Maulana Schah Ahmed Raza Khan عَلَيْهِ رَحْمَةُ الرَّحْمٰنِ erläuterte die verheerende Konsequenz, die durch das Versäumnis des Gebets zu Stande kommt. Außerdem riet er, uns von der Gesellschaft der Nichtbeter zu distanzieren. In seinem Werk *Fatawa-e-Razawiya* im Band 9, Seite 158-159 wird angegeben, "Derjenige der ein einziges Gebet absichtlich versäumt, macht sich strafbar, 1000 Jahre in der Hölle zu bleiben und zwar so lange er es nicht nachgeholt und bereut hat. Wenn andere Muslime sich von dieser Person distanzieren und Sozialkontakt mit ihm abbrechen, dann



hat er sich zweifellos für diese Behandlung verdient gemacht. Denn der Nichtbeter ist ein Ungerechter. Wir wurden gewarnt von der Gesellschaft solcher Leute fernzubleiben. Ala,hasratt رَحْمَةُ اللَّهِ عَلَيْهِ stellte einen Koran Vers aus der Sura Annam, Vers 68 vor, in dem Allah عَزَّوَجَلَّ sagt,

**Übersetzung aus *Kannsull Iman*:** Und wenn Satan dich vergessen lässt, sitz nicht mit den Ungerechten, wenn es dir wieder eingefallen ist.

وَأَمَّا يُنْسِيَنَّكَ الشَّيْطَانُ فَلَا  
تَقْعُدْ بَعْدَ الذِّكْرَىٰ مَعَ  
الْقَوْمِ الظَّالِمِينَ ○

## Die einfache Methode, lebenslang versäumte Gebete nachzuholen

Liebe Islamische Brüder! Verrichtet das Gebet immer in der Gemeinschaft. Diejenigen, die ihre Gebete versäumten, sollten nach Reue streben und die versäumten Gebete nachholen. In diesem Zusammenhang ist der folgende Auszug aus Malfusat-e-AlaHasratt (Seite 70-71) relevant:

**Frage:** Mein Herr! Die alltägliche Lebensroutine dieser Welt hat uns so sehr eingenommen, dass man sein Vorhaben, die Nachholung der lebenslang versäumten Gebete, nicht verwirklichen kann. Können wir sie auf

diese Weise verrichten, dass wir zuerst alle Fadschr-Gebete nachholen, die wir versäumt haben, dann alle Zuhr-Gebete, dann alle Assr-Gebete etc.? Gibt es bei diesem Verfahren irgendein Problem? Ferner kann ich mich nicht daran erinnern, wie viele Gebete ich versäumt habe. Was sollte ich unter diesen Umständen tun?

**Antwort:** Es ist wichtig, all die versäumten Gebete so schnell wie möglich zu vervollständigen. Man weiß nicht, wann die Todesstunde schlagen wird. An jedem Tag gibt es nur 20 *Ra`aka* zum Nachholen (2 Fard vom Fadschr, 4 Fard vom Zuhr, 4 Fard vom Assr, 3 Fard vom Maghribb, 4 Fard und 3 Witr vom Ischa). Man kann diese Gebete jeder Zeit, wenn man es möchte, nachholen. Ausgenommen sind die Zeiten, wenn die Niederwerfung (*Sudschud*) *Harram* ist. Während des Sonnenaufgangs, des Sonnenhochstandes und des Sonnenuntergangs ist es verboten, *Sudschud* zu machen. Also ist es kein Problem, die versäumten Gebete nachzuholen außer den oben genannten Zeiten. Wenn man möchte, kann man zuerst alle Fadschr-Gebete verrichten, gefolgt von allen Zuhr-Gebeten etc. oder man kann sie auch nach der Reihenfolge verrichten, doch man muss die Anzahl dieser Gebete einschätzen. Es ist nicht schlimm, wenn man sie überschreitet. Je nach eigener Kraft, muss man diese versäumten Gebete so schnell wie möglich und ohne weitere Verzögerung verrichten. Solange (*Fard*) Pflichtgebete ausstehen, werden die (*Naffill*) Freiwilliggebete nicht anerkannt. Man sollte seine Absicht so fassen, " Ich verrichte mein aller erstes

versäumtes Fadschr-Gebet" und wenn man das Gebet vervollständigt hat, kann man dieselbe Absicht auch für das nächste Fadschr-Gebet fassen. (Das Vervollständigen eines jeden versäumten Gebetes macht das nachfolgende Gebet zum ersten versäumten Gebet) Wer viele Gebete versäumt hat, kann die Gebete verkürzen, um den Rückstand schnell zu Ende zu bringen. Anstelle von *Sura Fatiha* im dritten und vierten *Ra`aka* vom *Zuhr*, *Assr*, *Ischa* und dem dritten *Ra`aka* vom *Maghrib* kann man drei Mal Subhan-Allah **سُبْحَانَ اللَّهِ** rezitieren (auch wenn man es nur ein Mal rezitiert, ist das *Fard* vervollständigt). So kann man auch im *Ruku* nur einmal **سُبْحَانَ رَبِّيَ الْعَظِيمِ** und im *Sudschud* nur einmal **سُبْحَانَ رَبِّيَ الْأَعْلِيِّ** aufsagen. Nach dem *Tashahudd* kann man anstelle des ganzen Salawat e Ibrahimiya **اللَّهُمَّ صَلِّ عَلَيَّ سَيِّدِنَا مُحَمَّدٍ وَآلِهِ** rezitieren. Anstatt im Witr-Gebet das ganze *Dua-e-Qunnut* zu sprechen, kann man auch **رَبِّ اغْفِرْ لِي** aufsagen. Man darf diese versäumten Gebete 20 Minuten nach dem Sonnenaufgang oder 20 Minuten vor dem Sonnenuntergang vervollständigen. Davor, bzw. danach ist es nicht zulässig. Wer immer Gebete nachholen muss, sollte dies im Verborgenen tun und es auch nicht öffentlich bekannt geben. Außerdem darf man es nicht öffentlich zur Schau zu stellen, denn es ist eine Sünde (mit anderen Worten, man sollte nicht ersichtlich machen, dass man ein Qada-Gebet verrichtet).

Im Anschluss sagte AlaHasrat **رَحْمَةُ اللَّهِ عَلَيْهِ**, „Wenn sich

jemand vornimmt, seine dreißig oder vierzig Jahre lang versäumten Gebete nachzuholen, daraufhin jedoch stirbt, wird Allah عَزَّوَجَلَّ mit seiner unermesslichen Barmherzigkeit dennoch alle Versäumnisse als Nachgeholt anerkennen“. Allah عَزَّوَجَلَّ sagt in der Sura Nisa, Vers 100,

Übersetzung aus *Kannsull Iman*: Und wer sein Haus verlässt, zu Allah und seinem Gesandten auswandert, dabei vom Tod erwischt wird, dann bewahrt Allah seinen Lohn.

وَمَنْ يَخْرُجْ مِنْ بَيْتِهِ مُهَاجِرًا  
إِلَى اللَّهِ وَرَسُولِهِ ثُمَّ يُدْرِكْهُ  
الْمَوْتُ فَقَدْ وَقَعَ أَجْرُهُ عَلَى  
اللَّهِ

صَلُّوا عَلَى الْحَبِيبِ! صَلَّى اللَّهُ تَعَالَى عَلَى مُحَمَّدٍ

## Der nachlässige Schneider

Ein Islamischer Bruder erzählt: Während der Zeit, als ich im *Pundschab* als Schneider arbeitete, Allah عَزَّوَجَلَّ bewahre, waren meine Angewohnheiten sehr schlecht. Ich betete nicht, jeden Tag suchte ich Streit, ich log, ich verleumdete, brach Versprechen, wurde böse, schwor, stahl, sah verbotene Sachen, sah Filme und Dramen, hörte Musik, belästigte Mädchen und verärgerte meine

Eltern. Im Grunde genommen, hatte ich jede schlechte Angewohnheit. Als meine Eltern die Nase voll von meinen Handlungen hatten, schickten sie mich nach Baab-ul-Madina, Karachi.

Ich fing an, in einem Büro in Baab-ul-Madina zu arbeiten. Mädchen arbeiteten auch in diesem Büro, somit wurden meine Angewohnheiten schlimmer. Ich war eine derart schlimme Person, das ich zeitweise begann mich zu hassen. Eines Tages fand ich heraus, dass mein lieber Cousin einen *Dars-e-Nizami* Kurs (*Alimkurs* bzw. Kurs zum islamischen Gelehrten) in einem Institut von Dawat-e-Islami, genannt Jamia-tul-Madina (Gulistaan-e-Dschauharr, Karachi) besuchte. Als ich ihn treffen ging, begegnete er mir mit einer warmen und freundlichen Art und Weise, und durch seine persönliche Bemühung akzeptierte ich seine Einladung zum wöchentlichen *Idschtimma* (Versammlung) von Dawat-e-Islami.

Als ich zum *Idschtimma* ging, stellte mir jemand die Heftchen "Alte Verehrer" und "Entlarvungen eines Leichentuchdiebes" vor, welche von Maktaba-tul-Madina veröffentlicht wurden. Als ich die Heftchen las, dachte ich zum ersten Mal dass ich mein Leben verschwendet habe. Auf Anhieb bereute ich und machte es mir zur Absicht, fünf Mal am Tag in der Moschee im *Jama`at* (Gemeinschaftsgebet) zu beten. Ich begann, jeden Donnerstag die wöchentliche *Idschtimma* von Dawat-e-Islami im internationalen Madani Markaz, Faizane-e-

Madina, zu besuchen. Ich wurde sowohl ein Anhänger von Ghauss-e-Asamm رَحْمَةُ اللَّهِ عَلَيْهِ, als auch ein Teil von der geistlichen Kette Qadriya Razaviya. Alhamdu-Lillah عَزَّوَجَلَّ, stellte sich eine Madani Wandlung in meinem Leben ein. Und durch die Bemühungen meines lieben Cousins hatte ich ebenso die Ehre, mit dem Madani Qafila zu reisen. Alhamdu-Lillah عَزَّوَجَلَّ, mit dem Segen der Geliebten des Propheten, schloss ich mich dem Madani Umfeld von Dawat-e-Islami an. Zu der Zeit, als ich diese Angabe machte, war ich ein Student und machte einen *Dars-e-Nizami* Kurs. Möge Allah عَزَّوَجَلَّ meine Madani Organisation Dawat-e-Islami immer vor bösen Blicken schützen. Durch den Segen dieser Organisation erwirbt eine einst furchtbare Person wie ich nun Wissen des Islams.

صَلُّوا عَلَى الْحَيِّبِ! صَلَّى اللَّهُ تَعَالَى عَلَى مُحَمَّدٍ

## **Schutz vor Albträumen**

Ein Islamischer Bruder gab zu, dass er unter Albträumen litt. Er sagte, " Ich gesellte mich für 30 Tage zu dem Madani Qafila von Dawat-e-Islami. Alhamdu-Lillah عَزَّوَجَلَّ, mit der Segnung des Madani Qafilas hörten sofort diese Albträume auf. Ich träumte vom bewundernswerten Propheten صَلَّى اللَّهُ تَعَالَى عَلَيْهِ وَآلِهِ وَسَلَّمَ. Nun träume ich

entweder, dass ich das Gebet verrichte, oder den Heiligen Koran rezitiere."

صَلُّوا عَلَى الْحَبِيبِ! صَلَّى اللَّهُ تَعَالَى عَلَى مُحَمَّدٍ

Liebe Islamische Brüder und Schwester! Rezitieren Sie 21 Mal vor dem Schlafen „*Yamuttakabb,bbirr*<sup>12</sup>“ (davor und danach Salawat aufsagen) und Sie werden In`shaa-Allah عَزَّوَجَلَّ vor Albträumen geschützt.

## Das Heilmittel gegen Blinddarmentzündung

Alhamdu-Lillah عَزَّوَجَلَّ, es haben viele irreführte Personen in der Gemeinde gezielte Beratung durch das Reisen mit dem Madani Qafila von Dawat-e-Islami erhalten. Ein Islamischer Bruder aus Matrah (Indien) sagte: "Ich pflegte immer ein moderner Jugendlicher zu sein. Ich beschäftigte mich mit Filmen und Dramen. Zufällig hörte ich eine Kassette von Maktaba-tul-Madina mit dem Titel "Das Desaster des Fernsehens. Dies veränderte mich völlig und ich trat in das Madani Umfeld von Dawat-e-Islami ein. Zusätzlich hatte ich noch ein Blinddarmproblem und die Ärzte rieten mir, mich einer Operation zu unterziehen. Dies bereitete mir große

<sup>12</sup> Einer von Allahs Eigenschaftsnamen. Bedeutung „Der Majestätische“

Sorgen. Nach der persönlichen Bemühung eines Islamischen Bruders fasste ich den Beschluss, mich dem Madani Qafila zunächst für 3 Tage anzuschließen. Alhamdu-Lillah عَزَّوَجَلَّ! Mit der Segnung des Madani Qafilas verschwand meine Krankheit ohne ärztliche Eingriffe. Alhamdu-Lillah عَزَّوَجَلَّ, ich war höchst beeindruckt von dem Segen des Madani Qafilas und beschloss, mich jeden Monat für 3 Tage ihnen anzuschließen. Außerdem gewöhnte ich mir an, die *Madani Innamat*<sup>13</sup> Karte auszufüllen und jeden Morgen Sada-e-Madina (Jemand der andere Muslime zum Fadschr-Gebet aufweckt) zu verrichten“.

صَلُّوا عَلَيَّ الْحَيِّبُ! صَلَّى اللهُ تَعَالَى عَلَيَّ مُحَمَّدًا

<sup>13</sup> Amir e Ahlesunnat hat in dieser Karte eine Checkliste für alltägliche Madani Handlungen & Verhalten ausgearbeitet, damit jeder Muslim sich für seine Aktionen verantworten kann. Es ist sehr empfehlenswert, die Fragen dieser Karte jeden Tag zu beantworten, um einen raschen Madani-Fortschritt zu machen.



Bitte verteilen Sie die Heftchen von Maktaba tul Madina an verschiedenen Gelegenheiten wie Hochzeitsfeiern, Trauerfeiern, religiösen Versammlungen und islamischen Festen. Vergessen Sie bitte Ihre Nachbarschaft, Moscheen, Betriebe und Geschäfte nicht. Verteilen sie die Botschaft von Wohltaten überall und verdienen Sie den Lohn vom Allah عَزَّوَجَلَّ.

صَلُّوا عَلَى الْحَبِيبِ! صَلَّى اللَّهُ تَعَالَى عَلَى مُحَمَّدٍ

## Segnung von Sunnah

Alhamdu'Lillah ﷻ! In der wunderschönen (Madani) Atmosphäre der internationalen unpolitischen Bewegung vom Koran und Sunnah „Dawat e Islami“ werden zahlreiche Sunnah gelernt und auch unterrichtet. Es ist unsere Madani Itidscha (Bitte), donnerstags nach dem Maghribgebet an der Versammlung von Sunnah in Faizan e Madina Mohallah Saudagran Old Sabzi Mandi Karachi teilzunehmen. Diese Versammlung setzt sich die ganze Nacht fort. Bitte bemühen Sie sich für die **Madani Qafilas** (Predigensreisen) der Liebhaber vom Prophet Muhammad ﷺ in denen zahlreiche Sunnah gelernt und unterrichtet werden.

Bitte bemühen Sie sich auch das Heftchen von **Madani Inamat** (Belohnungen) mit **Fikr e Madina** (Selbstanalyse) auszufüllen und innerhalb der ersten zehn Tagen des islamischen Monats dem Zuständigen abzugeben. Insha,allah ﷻ mit deren Segnung wird ihre mentale Verfassung zum Ablehnen von Sünden, Beschützen vom Iman und Beharren von Sunnah aufgebaut. Jeder Muslim sollte sich dieses Madanimotiv einprägen:

„Ich muss streben, mich selbst und andere Menschen der ganzen Welt zu verbessern.“ Insha,allah ﷻ Um sich zu verbessern, müssen wir die Madani Inamat fortführen und um andere Menschen zu verbessern, müssen wir die Reise von Madani Qafila unternehmen. Insha,Allah ﷻ

**M**aktaba  
tul  
adinah

Alami Madani Markaz, Faizan-e-Madinah,  
Mahallah Saudagran, Old Sabzi Mandi,  
Bab-ul-Madinah, Karachi, Pakistan.

☎ +92-21-34921389 to 93, 34126999

Fax: +92-21-34125858

✉ majlistarajim@dawateislami.net

Web: www.dawateislami.net